

Link: <https://www.computerwoche.de/a/ceos-ignorieren-soziale-sprengkraft,1887519>

Imageschäden durch Web 2.0 unterschätzt

CEOs ignorieren soziale Sprengkraft

Datum: 23.02.2009
Autor(en): Diego Wyllie

Äußerungen unzufriedener Mitarbeiter, fehlgeleitete Nachrichten oder die unkontrollierte Verbreitung vertraulicher Informationen: Das Web 2.0 birgt neue Gefahren für das Unternehmensimage, die von vielen CEOs unterschätzt werden.

Einer weltweit durchgeführten Umfrage zufolge machen sich 95 Prozent der **CEOs**¹ im Zuge große Gedanken um die Reputation ihres Unternehmens. In der Regel seien die Führungskräfte daher um eine stetige Kontrolle des Firmenrufs bemüht, jedoch würden sie dabei die Bedeutung des **Web 2.0**² unterschätzen: Während 72 Prozent der CEOs traditionellen Medien für verlässliche Quellen halten, erachten nur 13 Prozent reine Online-Medien als vertrauenswürdig.

CEOs nehmen Mundpropaganda über Web nicht wahr

So nutzen laut Studie zwar etwa zwei Drittel der befragten Top-Manager das **Internet**³ zur Informationsbeschaffung bezüglich Konkurrenz und Partnern (64 Prozent), sowie zum Einholen von **Kundenfeedback**⁴ (63 Prozent). Nur rund ein Drittel nehme jedoch Notiz von Aussagen, die online über ihr Unternehmen getroffen werden. Somit werde sowohl den Gefahren negativer Mundpropaganda, als auch der Verbreitung vertraulicher Informationen über das Internet vielerorts kaum Rechnung getragen, so die Autoren der Studie.

Insbesondere die so genannte "**Blogosphäre**"⁵ werde seitens der CEOs scheinbar fast völlig vernachlässigt: Nur zehn Prozent der Interviewten halten es für sinnvoll, Kontakte zu einflussreichen Bloggern zu führen. Auch die Bewertung von Firmenblogs unterstreiche den Vertrauensmangel in das Medium: Lediglich knapp die Hälfte (49 Prozent) der enthaltenen Informationen wird von den Befragten als korrekt eingeschätzt.

Die internationale Kommunikationsagentur **Weber Shandwick**⁶ befragte in Kooperation mit dem britischen Marktforschungsunternehmen **Economist Intelligence Unit**⁷ rund 700 Führungskräfte aus über 20 Branchen in 62 Ländern weltweit. Die komplette Studie (auf Englisch) können Interessierte im **Internet**⁸ kostenlos herunterladen - eine Registrierung ist nicht erforderlich.

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/c/ceo.html>

² https://www.computerwoche.de/knowledge_center/mittelstands_it/1866746/

³ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/i/internet.html>

⁴ https://www.computerwoche.de/subnet/oracle_crm/1883603/

⁵ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/b/Blog.html>

⁶ <http://www.webershandwick.de/>

⁷ <http://www.eiu.com/>

⁸ http://www.webershandwick.de/download/08-600_Risky_WhitePaper_A4_FINAL.pdf

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.